

VERANSTALTUNGS- UND KONGRESSSTATISTIK 2024

Basis: Meeting- & EventBarometer Berlin 2024/2025; EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2025

DER GESAMTMARKT DER MEETING- UND EVENTDESTINATION BERLIN: 2024 IM VERGLEICH ZU 2023

Angebotssituation

Veranstaltungsstätten gesamt*	419	+5
Veranstaltungszentren (VC)	24	+/-0
Tagungshotels (TH)	126	+6
Eventlocations (EL)	269	-1

*ab 100 Sitzplätzen im größten Saal

Nachfragesituation

Veranstaltungen onsite (Präsenz/hybrid)	86.193	-6,7 %
Teilnehmer*innen onsite (Präsenz/hybrid)	12,89 Mio.	+28,8 %

DER B2B-MARKT DER MEETING- UND EVENTDESTINATION BERLIN 2024 IM VERGLEICH ZU 2023

Nachfragesituation

Business

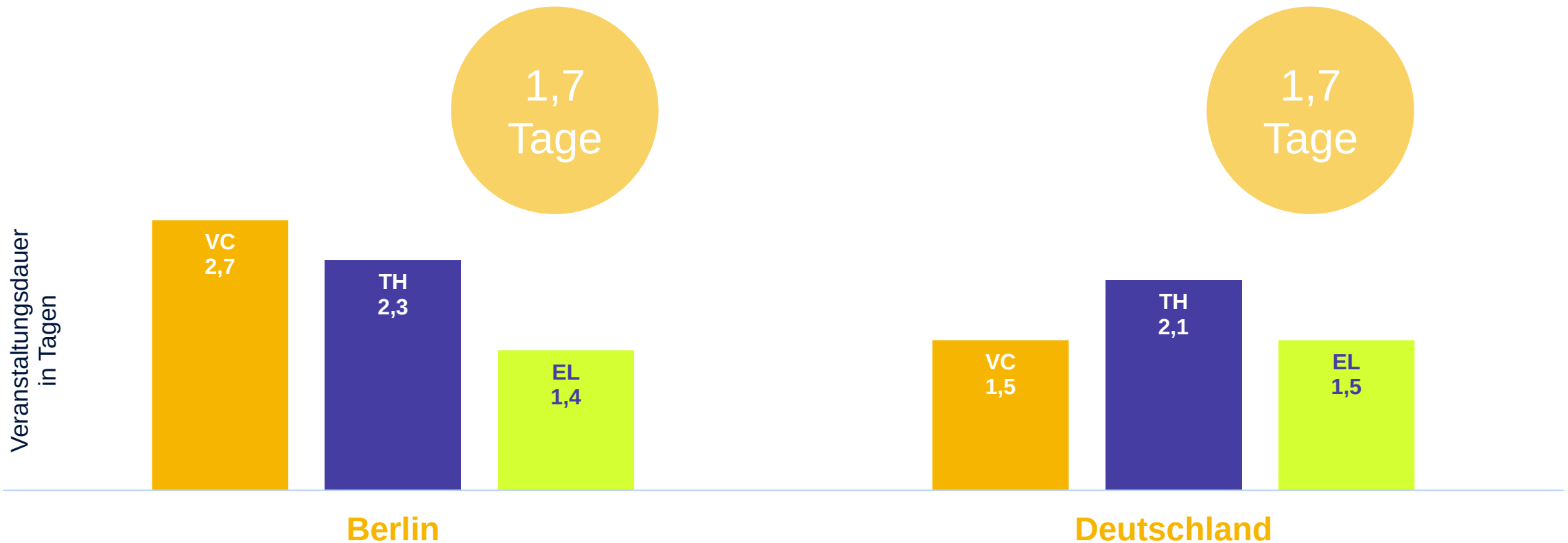
Veranstaltungen onsite (Präsenz/hybrid)	60.886	- 13,68%
---	---------------	-----------------

Teilnehmer*innen onsite (Präsenz/hybrid)	9,1 Mio.	+19 %
--	-----------------	--------------

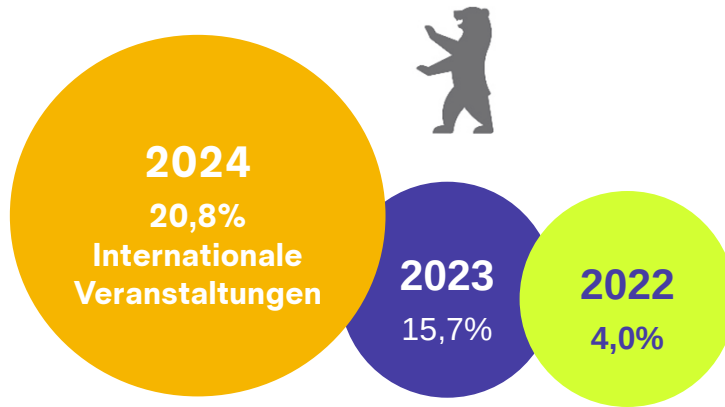
ONSITE-VERANSTALTUNGEN

DAUER VON ONSITE-VERANSTALTUNGEN IN 2024

Die Veranstaltungsdauer in **Berlin** ist insgesamt genauso lang wie in **Gesamtdeutschland**, was jedoch daran liegt, dass die Berliner Eventlocations mit 64% des Angebotes auch mit einer nur geringfügig kürzeren Verweildauer den Durchschnitt nach unten ziehen. In den Veranstaltungszentren ist die Dauer deutlich länger als deutschlandweit, in den Tagungshotels etwas länger.

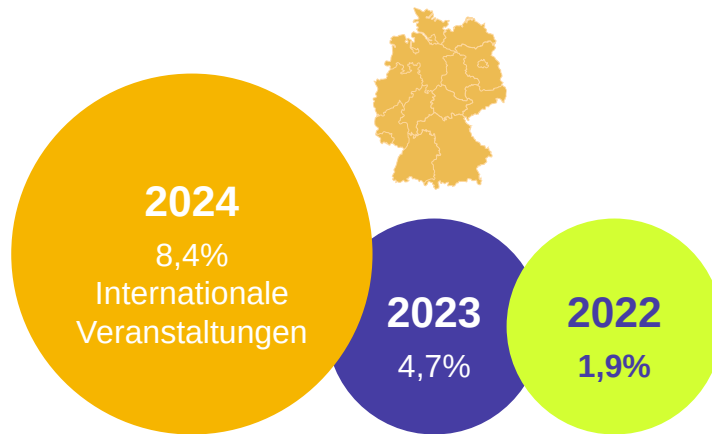


INTERNATIONALE VERANSTALTUNGEN



Berlin

Besonders hoch war der Anteil an internationalen Veranstaltungen in den **Tagungshotels** mit 28,4%, gefolgt von den **Eventlocations** mit 18,2 Prozent. In den **Veranstaltungszentren** waren 18,8 % der Veranstaltungen international.

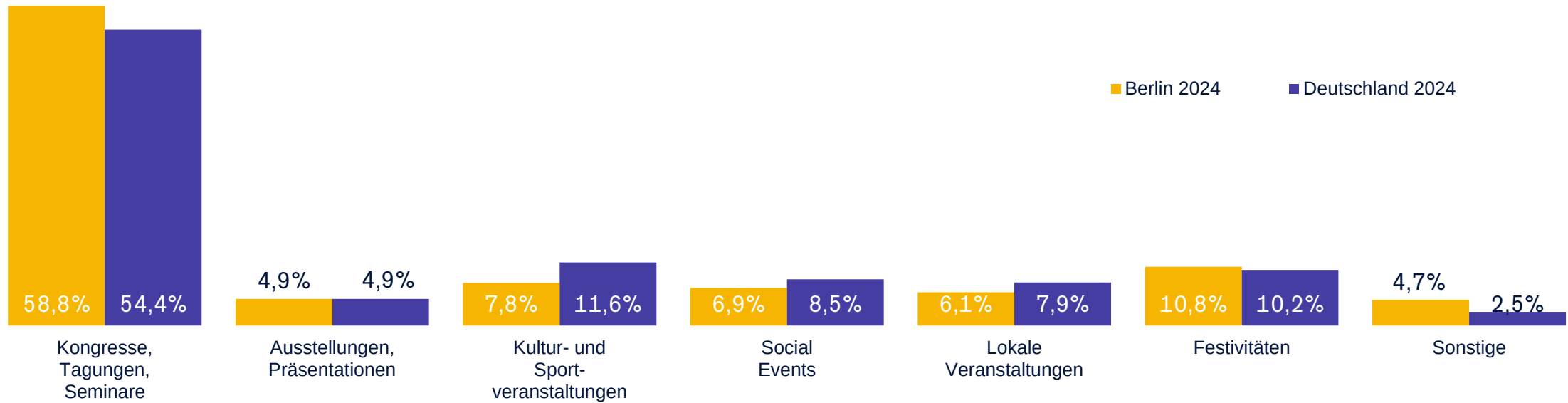


Deutschland

Auf Bundesebene erzielten die **Tagungshotels** mit 10,5% den höchsten Anteil unter den Veranstaltungsstätten-Arten, gefolgt von den **Eventlocations** mit 7,9%, die **Veranstaltungszentren** verzeichneten 5,0%.

Hinweis: Eine Veranstaltung ist per Definition international, wenn mindestens 10% der Teilnehmer*innen ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.

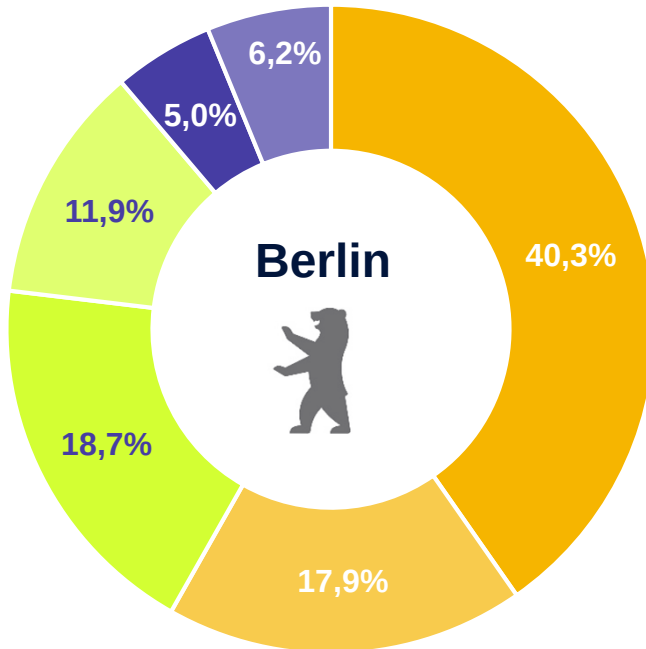
VERANSTALTUNGSARTEN



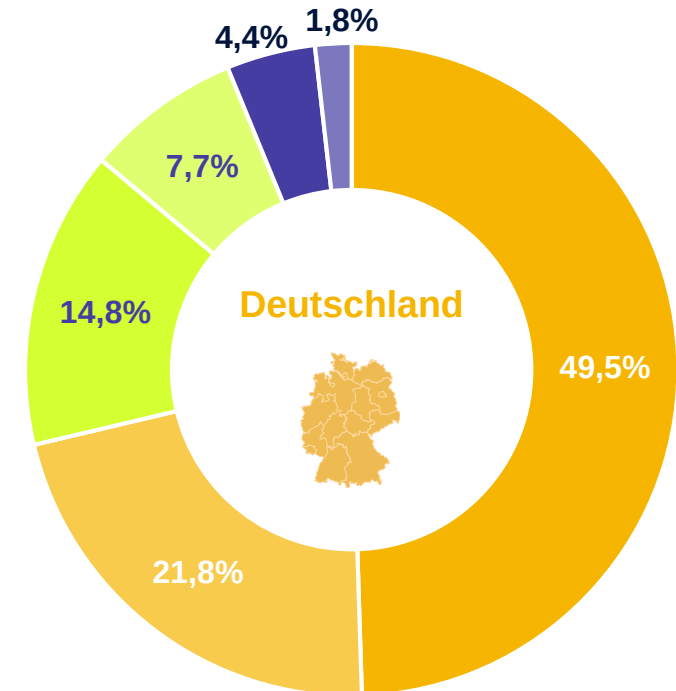
Kongresse, Tagungen und Seminare dominieren den Markt – in Berlin allerdings stärker vertreten als im deutschen Durchschnitt.

Im Vergleich zum Vorjahr gaben die Berliner Betriebe anteilig weniger Kongresse, Tagungen und Seminare an, dafür stieg aber unter anderem der Anteil der Kultur- und Sportveranstaltungen sowie der Ausstellungen und Social Events.

GRÖSSENKLASSEN DER KONGRESSE, TAGUNGEN UND SEMINARE



- 20 - 50 Teilnehmer*innen
- 51 - 100 Teilnehmer*innen
- 101 - 250 Teilnehmer*innen
- 251 - 500 Teilnehmer*innen
- 501 - 1.000 Teilnehmer*innen
- über 1.000 Teilnehmer*innen



Mit Hinblick auf die Größenklassen machten in **Berlin** 2024 die kleinen Meetings mit bis zu 100 Teilnehmer*innen mit 58,2% über die Hälfte aller Kongresse, Tagungen Seminare und aus (**deutschlandweit** waren es 71,3%).

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich in Berlin die Segmente bis 250 bzw. bis 500 Teilnehmer*innen weiter vergrößert, während die kleinste Größenklasse anteilig kleiner geworden ist (-4,9 Prozentpunkte). Die Abnahme bei den ganz kleinen Veranstaltungen ist auch bundesweit zu beobachten. Der Anteil von großen Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmer*innen hat in Berlin weiter zugenommen und lag mit 6,2% über dem deutschen Durchschnitt (1,8%).

UMSATZVERÄNDERUNGEN 2024 IM VERGLEICH ZU 2023: ANBIETER



-0,6%

+4,7%



-1,3%

+8,0%

-13,7%



+10,4%

+2,0%

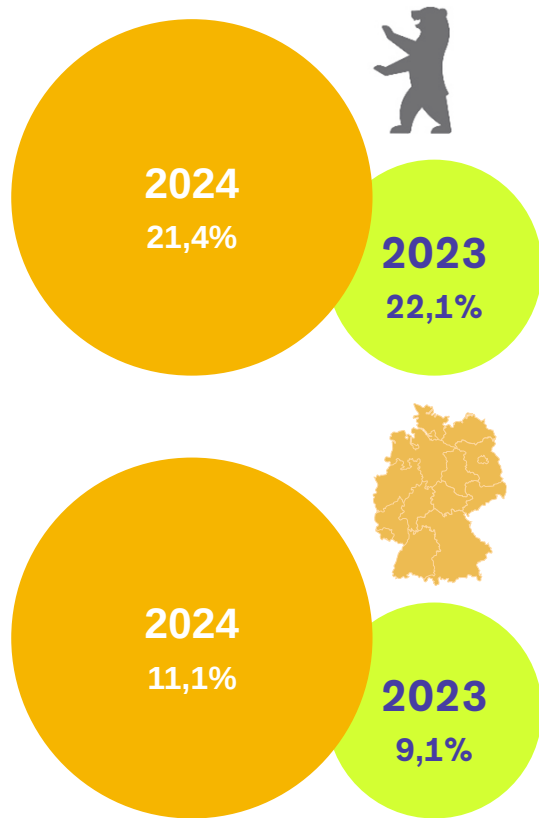
+3,7%

Die Umsätze in **Berlin** gingen im Jahr 2024 zurück, während sie **bundesweit** leicht anstiegen.

In den einzelnen Arten von Veranstaltungsstätten wird deutlich, dass sich im Jahr 2024 in Berlin nur die Tagungshotels positiv entwickelten und vor allem die Eventlocations und die Veranstaltungszentren mit Rückgängen belastet waren. Bundesweit entwickelten sich die Umsätze in den Tagungshotels nicht ganz so positiv wie in Berlin, jedoch verzeichneten hier die Veranstaltungs-zentren und Eventlocations ein Umsatzplus.

TEILNEHMER:INNEN

INTERNATIONALE TEILNEHMER:INNEN BEI BUSINESS-VERANSTALTUNGEN



Berlin

Der Anteil internationaler Teilnehmer*innen bei Business-Veranstaltungen lag in **Berlin** 2024 leicht unter dem Niveau des Vorjahres, jedoch nach wie vor deutlich über dem **Deutschland**-Wert.



Deutschland

Der Anteil internationaler Teilnehmer*innen bei Business-Veranstaltungen lag in **Deutschland** über dem Vorjahreswert (9,1%).

VERANSTALTER

CORPORATES SIND WICHTIGSTE KUNDENGRUPPE



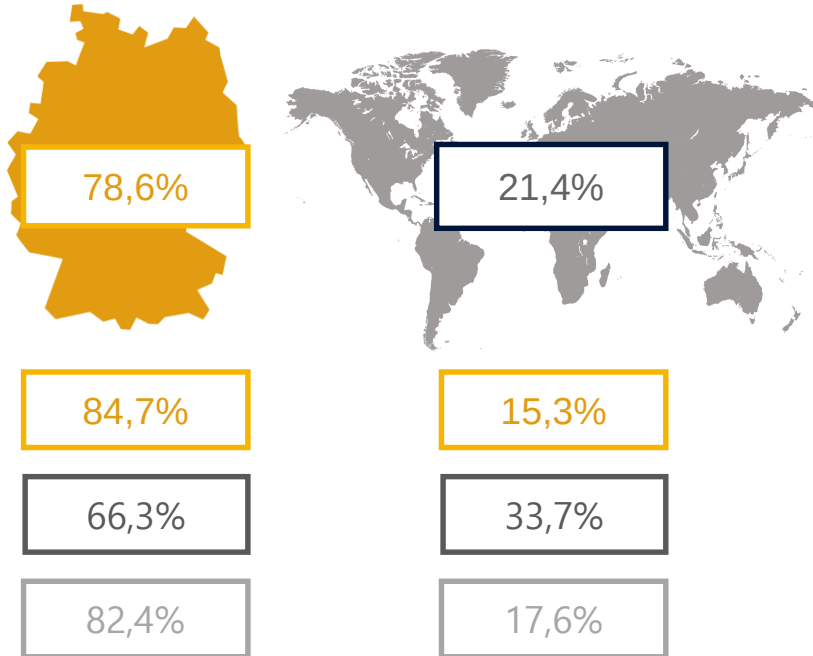
Sowohl bundesweit als auch in **Berlin** bilden die **Unternehmen**, gefolgt von den Verbänden die stärksten Veranstalter-Arten. **Über die Hälfte der Veranstalterkunden in Berlin sind Unternehmen** und somit ist das „Unternehmertum“ nach wie vor stärker vertreten als bundesweit.

Im Vergleich zum Jahr 2023 hat der Anteil der Unternehmen als Kundengruppe in **Berlin** abgenommen, während die Anteile der Verbände und der Wissenschaft zugenommen haben.

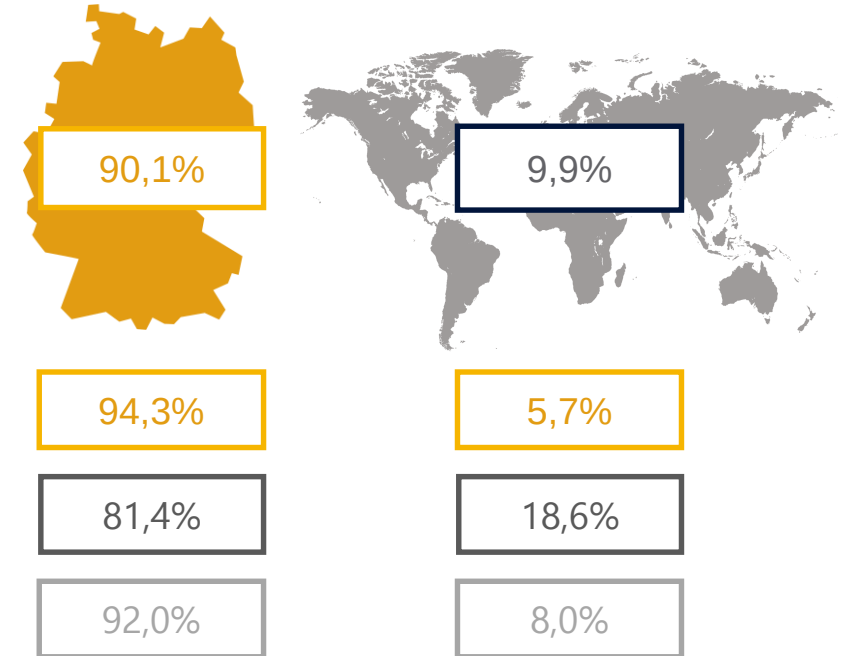
NATIONALE VS. INTERNATIONALE QUELLMÄRKTE



Aufteilung in Berlin

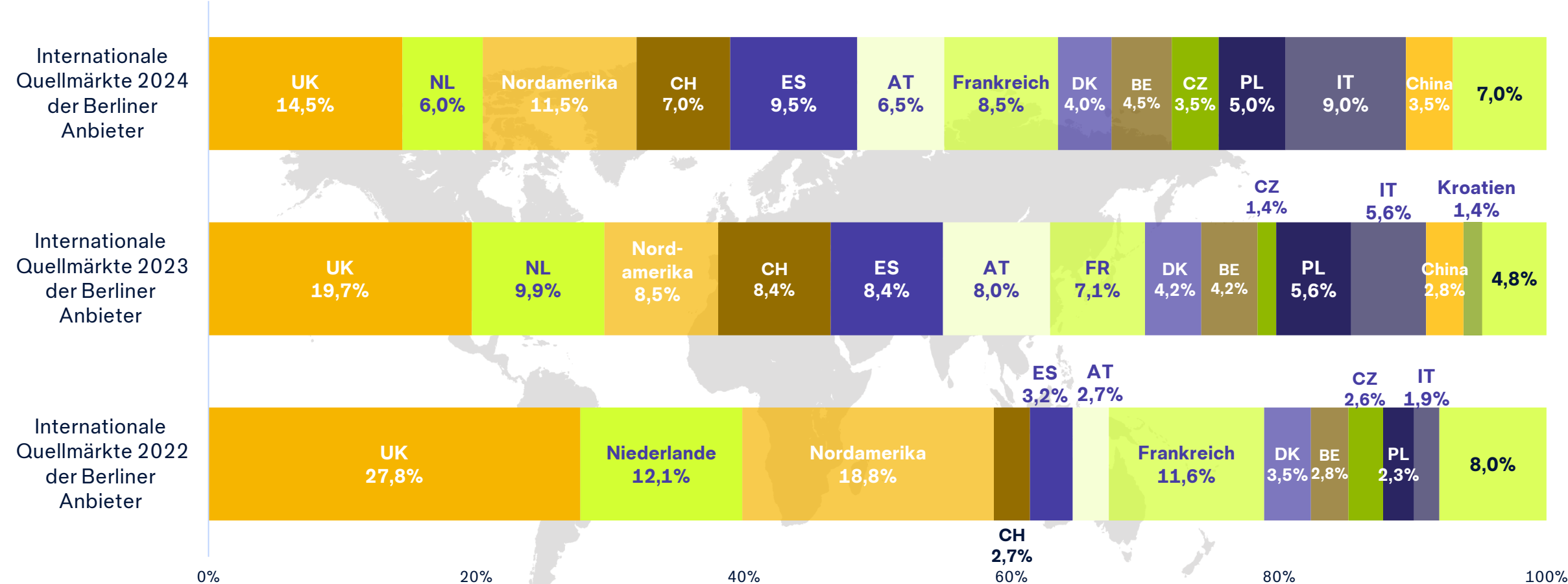


Aufteilung in Deutschland



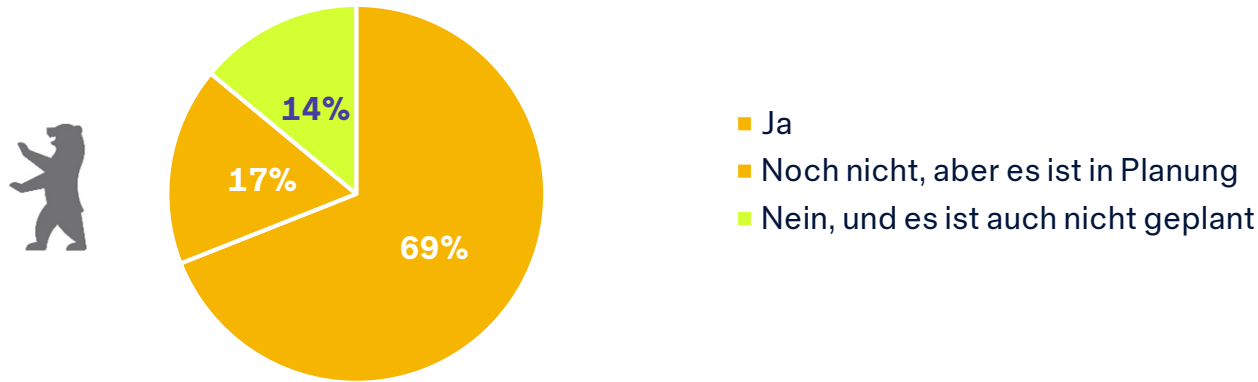
In **Berlin** hatten die Veranstaltungsstätten einen deutlich höheren Anteil internationaler Veranstalterkunden als deutschlandweit. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil der internationalen Veranstalter in Berlin um 7,5 Prozentpunkte erhöht.

VERANSTALTER-HERKUNFT: INTERNATIONALE QUELLMÄRKTE

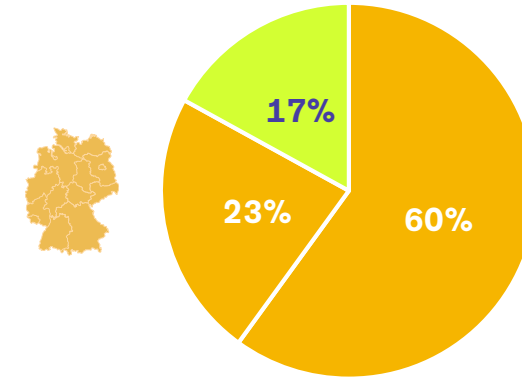


FOKUSTHEMA: NACHHALTIGKEIT

NACHHALTIGKEITSSTANDARD DER ANBIETER



In **Berlin** gaben rund 70% der Betriebe an, bereits einen Nachhaltigkeitsstandard integriert zu haben und weitere 17% beabsichtigen eine künftige Implementierung. Standards, die für **Berlin** genannt wurden, waren vor allem Sustainable Berlin, aber auch ISO 14001, ISO 20120, GreenKey, EMAS und fairpflichtet wurden u.a. mehrfach genannt.

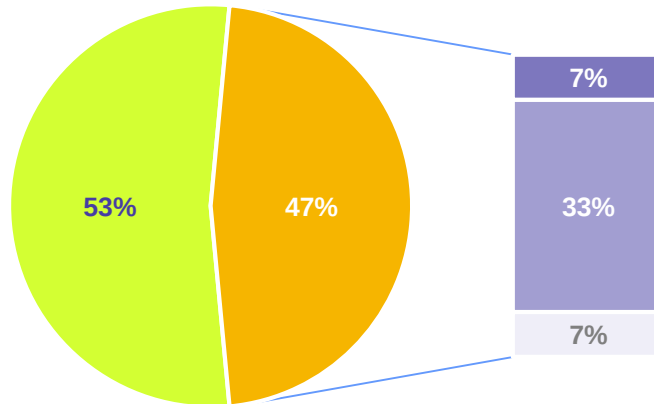


Deutschlandweit verfügen mit 60% mehr als die Hälfte der Anbieterbetriebe über einen Nachhaltigkeitsstandard im Unternehmen und etwa ein weiteres Viertel plant in Zukunft eine Implementierung. 17% der Befragten verfügen über keinen Nachhaltigkeitsstandard und planen einen solchen auch nicht.

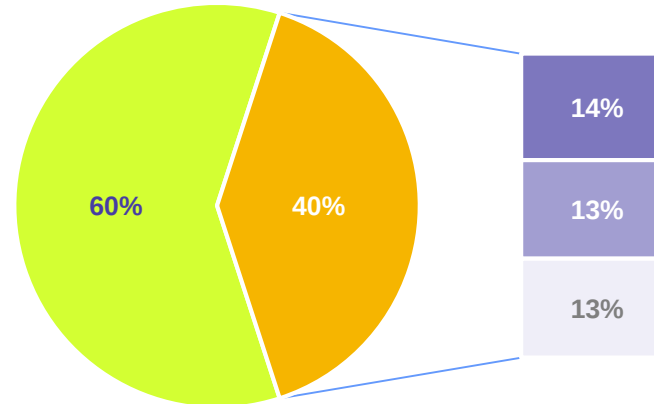
ANBIETER & VERANSTALTER: ERHEBUNG VON CO₂-EMISSIONEN



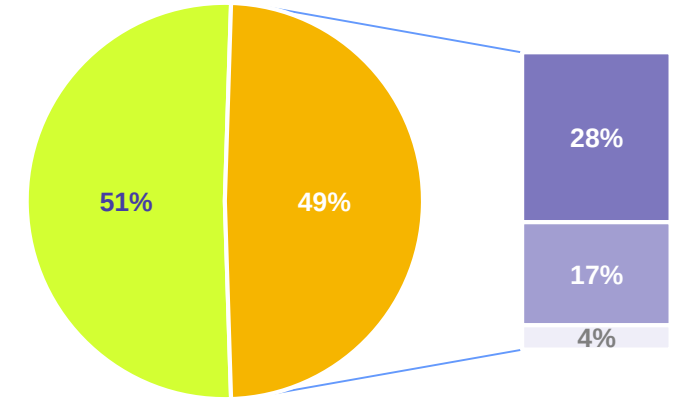
ANBIETER Berlin



ANBIETER
DEUTSCHLAND



VERANSTALTER



■ Nein ■ Ja (individuelle Systematik) ■ Ja (Externer Dienstleister) ■ Ja (Öffentlicher CO₂-Rechner)

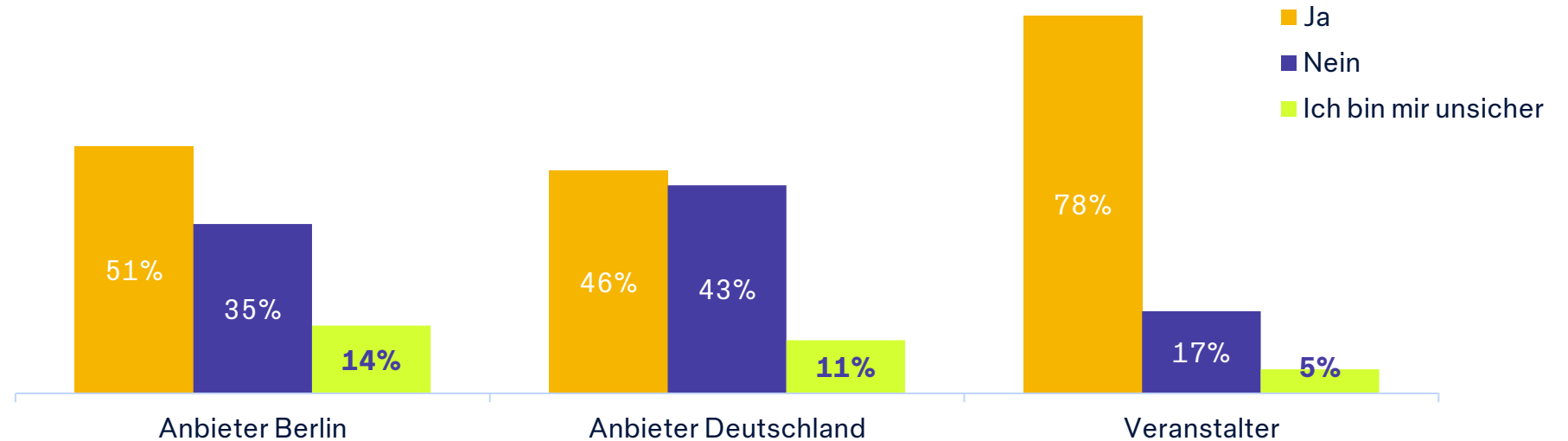
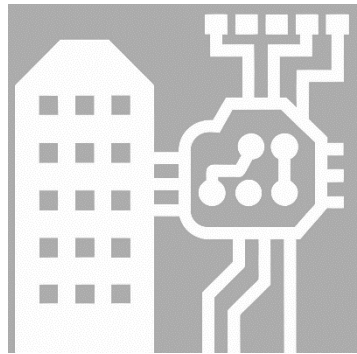
47% der **Berliner** Anbieter erheben ihre CO₂-Emissionen. Dabei werden vor allem externe Dienstleister genutzt.

40% der **deutschen** Anbieter erheben ihre CO₂-Emissionen. Diese werden bei den befragten Anbietern rund zu je einem Drittel über eine individuelle Systematik, einen externen Dienstleister oder einen öffentlichen CO₂-Rechner erhoben.

Mit 49% erhebt fast die Hälfte der befragten Veranstalter ihre CO₂-Emissionen. Dabei legen die befragten Veranstalter vor allem eine individuelle Systematik zugrunde.

FOKUSTHEMA: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

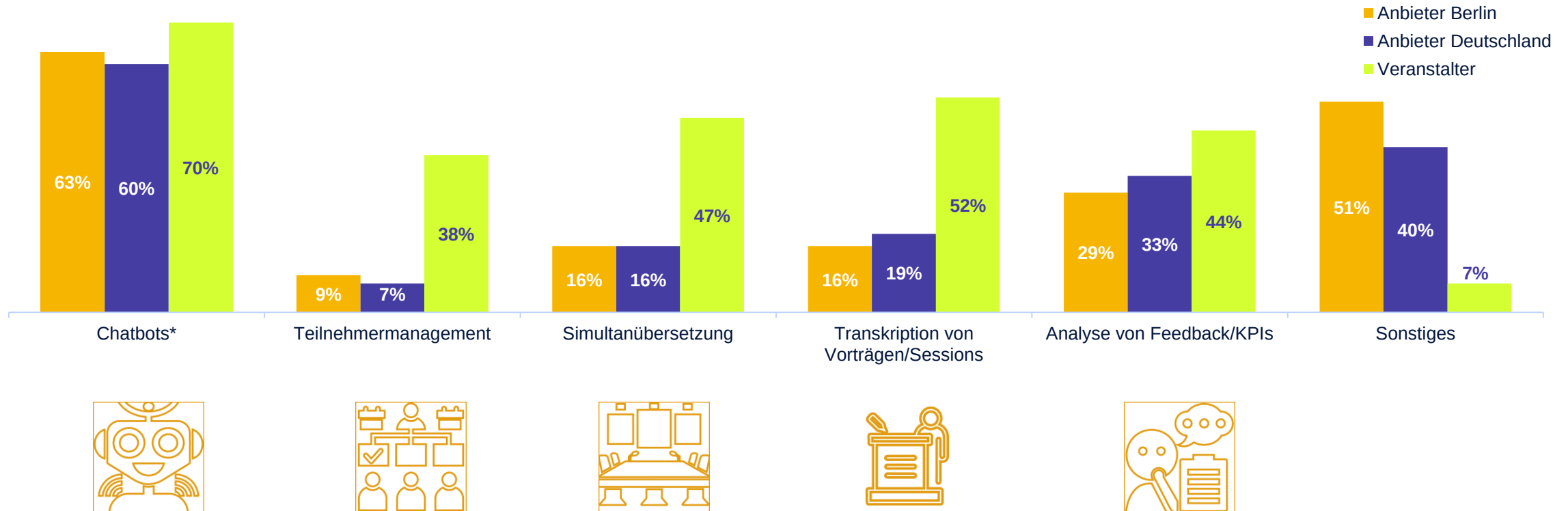
ANBIETER & VERANSTALTER: NUTZUNG KÜNSTLICHER INTELLIGENZ



51% der befragten Anbieter in **Berlin** nutzen KI, während der Anteil bei den Anbietern **deutschlandweit** mit 46% etwas niedriger ausfällt.

78% der befragten Veranstalter nutzen KI.

ANWENDUNGSGEBIETE FÜR KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

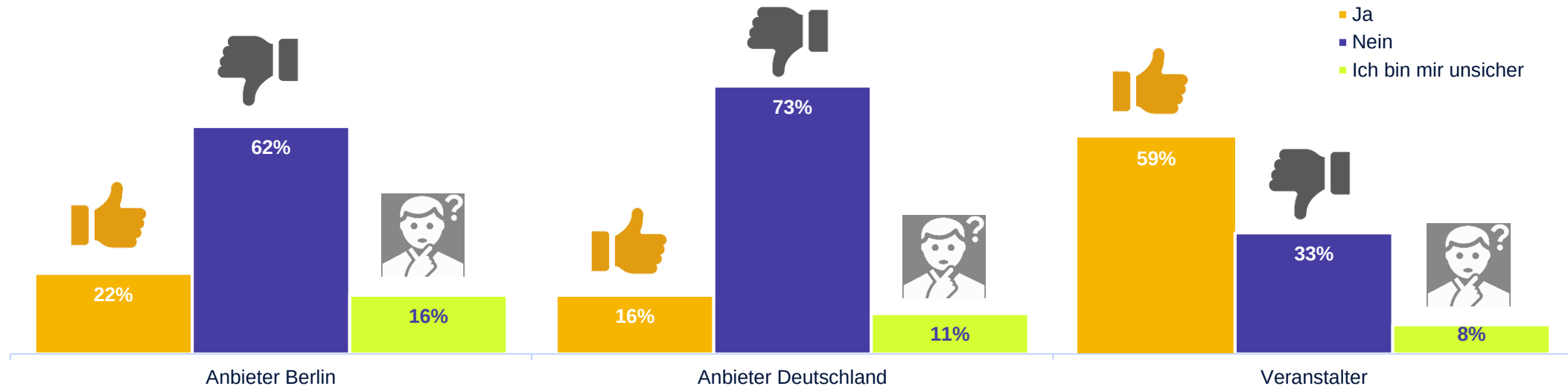


Sowohl Anbieter als auch Veranstalter nutzen KI vor allem für Chatbots.

Bei den Anbietern ist der Anteil der sonstigen Anwendung besonders hoch. In den Freitextnennungen der Berliner Anbieter wurde vor allem die Nutzung für internes E-Mail-Management, Marketing und Kommunikation erwähnt.

*Mit Chatbots sind Dialogsysteme mit natürlichsprachlichen Fähigkeiten von textueller und auditiver Art gemeint. Neben Avataren auf Websites fallen hierunter auch KI-Modelle wie z.B. ChatGPT, Co-Pilot usw.

LEITLINIE FÜR KI IM UNTERNEHMEN



Rund 60% der befragten Veranstalter haben eine Leitlinie für KI im Unternehmen.

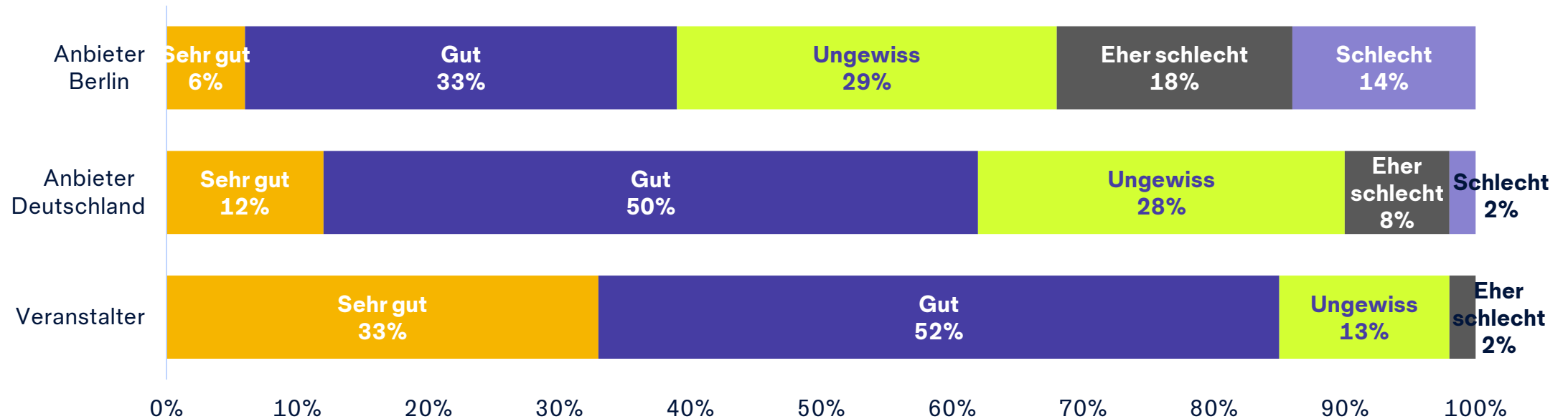
Bei den Anbietern fällt der Anteil von Betrieben, die bereits eine Leitlinie zum Umgang mit künstlicher Intelligenz entwickelt haben, deutlich geringer aus. Von den Anbietern aus **Berlin** haben 22% der Betriebe eine Leitlinie, während es **bundesweit** nur 16% sind.

Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Veranstalter KI aber auch stärker nutzen als die Anbieter (vgl. S. 43).

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

BERLINER ANBIETER SCHÄTZEN DIE BUCHUNGSLAGE FÜR 2025 KRITISCHER EIN

Aussichten der Anbieter und Veranstalter

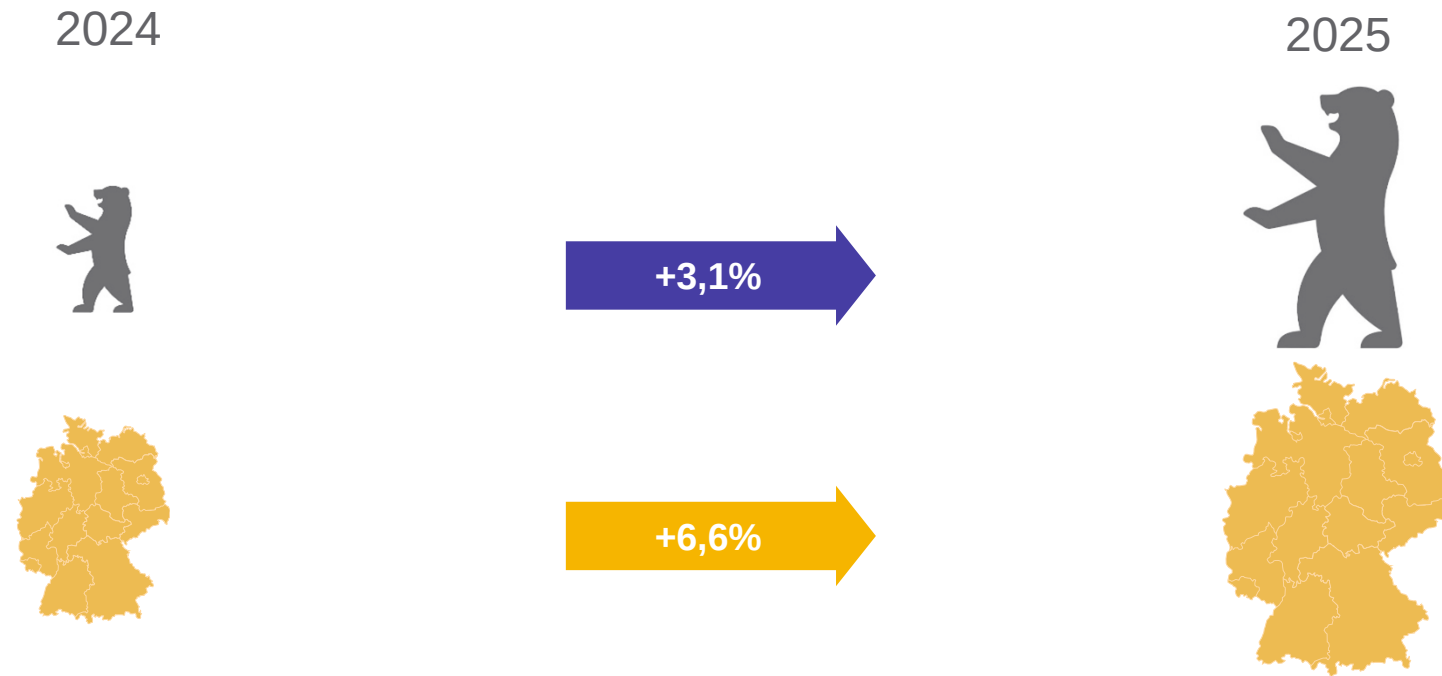


Zuversicht bei Anbietern und Veranstaltern:

85% der Veranstalter gehen von einer (sehr) guten Veranstaltungslage aus. Etwa zwei Drittel der **deutschen** Anbieter (62%) schätzen die Buchungslage für die kommenden Monate ebenfalls als (sehr) gut ein.

Die **Berliner** Anbieter sehen die Buchungslage nur zu 39% als (sehr) gut.

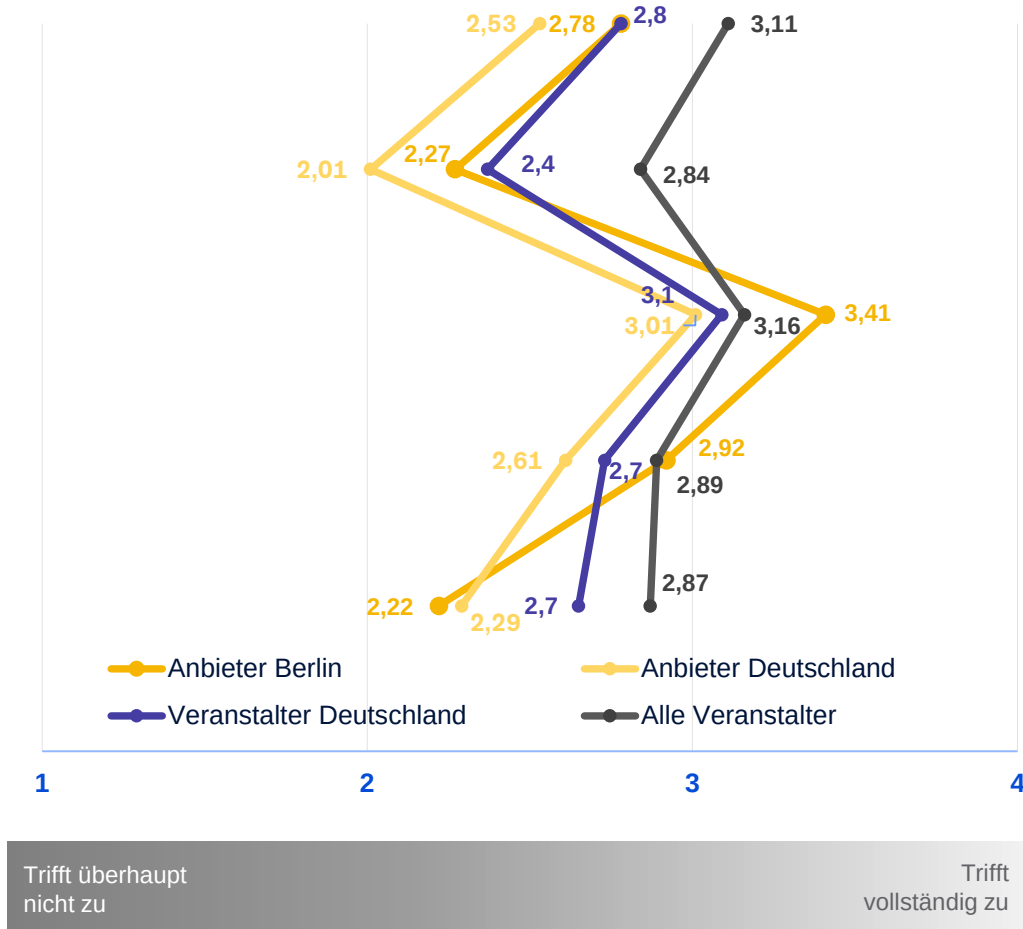
BERLINER ANBIETER GEHEN FÜR 2025 VON EINEM UMSATZWACHSTUM AUS



Die Einschätzung der künftigen Umsatzentwicklung für 2025 basiert auf den Umsätzen aus 2024. Die Anbieter in Berlin gehen für das laufende Jahr von einer leichten Zunahme bei der Umsatzentwicklung aus, wobei sich der Wert aus negativen Aussichten von Veranstaltungszentren und Eventlocations und positiven Aussichten von Tagungshotels zusammensetzt.

Bundesweit gehen die Anbieter von einem Umsatzplus von 6,6% aus.

WIE SEHEN KÜNFTIGE BUSINESS EVENTS AUS?



Die Anzahl der internationalen Teilnehmer*innen aus Europa nimmt zu

Die Anzahl der internationalen Teilnehmer*innen aus Überseemärkten wie USA und China nimmt zu

Der Markt reagiert sensibel auf geopolitische Herausforderungen

Ein hoher CO₂-Fußabdruck wird in Zukunft die Akzeptanz/den Erfolg von Veranstaltungen gefährden

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz gleich personelle Engpässe aus

Berlin bleibt Deutschlands Nr. 1 im MICE-Geschäft!

Vor allem die internationalen Veranstaltungen und Teilnehmer*innen von Business-Events machen den Unterschied im Deutschlandvergleich und etablieren Berlin in der Spitzengruppe europäischer Kongress-Städte.